



13./14. NOVEMBER 2017
NÜRNBERG

„Absolut empfehlenswert ... Sehr kompetente
Referenten ... Sehr gute Kenntnis der Rechtsprechung und
Entwicklung ... Vielen Dank für die tolle Veranstaltung“
(Teilnehmerstimmen Dezember 2015)

PATENTNICHTIGKEIT UND NICHTIGKEITSBERUFUNG

Mit neuerer und neuester
BGH-Rechtsprechung:

- Ankopplungssystem
- Anrufoutingverfahren
- Bitratenreduktion
- Borrelioseassay
- Coenzym Q10
- Datengenerator
- Entsperrbild
- Fahrzeugscheibe II
- Flugzeugzustand
- Fotokatalytische Titandioxidschicht
- Fugenband
- Gestricktes Schuhoberteil
- Kreuzgestänge
- Opto-Bauelement
- PALplus
- Polymerschaum II
- Rezeptortyrosinkinase
- Rotorelemente
- Teilreflektierende Folie
- Telekommunikationsverbindung
- Yttrium-Aluminium-Granulat
- Zöliakiediagnoseverfahren
- Zungenbett

... und viele weitere

- Verfahren I. Instanz, Beteiligung Dritter
- Zwischenbescheid, Präklusion
- Neuer Tatsachenvortrag in II. Instanz
- Klageänderung, Hilfsanträge
- Entscheidungsalternativen BGH
- Streitwert, Kosten
- Offenbarungsbegriff, Priorität
- Änderungen des Streitpatents
- Stand der Technik, Naheliegen

Alfred Keukenschrijver,

Ehem. stellv. Vorsitzender des X. Zivilsenats, Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Rainer Engels

Vorsitzender des 4. Nichtigkeitssenats, Bundespatentgericht, München

Dr. Stephan Gruber

Partner, CBH Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, München



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



*Prozessrecht, Nichtigkeitsberufung
und das materielle Patentrecht in seiner
Bedeutung für das Patentrechtsverfahren*

LEHRGANGSZIEL Das Patentrechtsverfahren wurde 2009 durch das Patentrechtsmodernisierungsgesetz grundlegend verändert. Der Gesetzgeber hat im Interesse einer höheren Verfahrenseffizienz das Verhältnis zwischen erster Instanz und Berufungsverfahren neu justiert und dabei Umfang und Bedeutung des erstinstanzlichen Verfahrens gestärkt.

Der Lehrgang verfolgt eine doppelte Zielrichtung: Die Referenten stellen das Prozessrecht und das Nichtigkeitsberufungsverfahren für die praktische Arbeit im Detail vor und diskutieren Praxisfragen und neueste Entwicklungen. Außerdem besprechen sie das sich fortentwickelnde materielle Patentrecht in seiner Bedeutung für das Patentrechtsverfahren. Hierbei sollen insbesondere die jüngsten Entwicklungen und sich andeutende Tendenzen zu den auch in der täglichen Praxis bedeutsamsten Neuerungen des Verfahrens nach neuem Recht aufgezeigt und im Hinblick auf die Kernprobleme des Nichtigkeitsangriffs in den Kontext europäischer Sichtweise gestellt werden.

Die Darstellung erfolgt sowohl aus Sicht des Gerichts als auch aus Sicht der Parteivertreter. Der Lehrgang ist auf Diskussion und auf einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmern angelegt.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Patentanwälte und Patentreferenten
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus Patent- und IP-Abteilungen der Industrie
- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

Das Seminar eignet sich ideal als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erteilen wir eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO.

PROGRAMM

Das Nichtigkeitsverfahren

- Verfahrensstatistik in I. Instanz
- Zulässigkeit der Nichtigkeitsklage
- Beteiligung Dritter und Verbindung
- Verfahren I. Instanz – Überblick
- Zwischenbescheid und Präklusion
- Beweiserhebung in I. Instanz
- Anträge des Patentinhabers
- Streitwert und Kosten
- Ausblick auf die Zukunft der Europäischen Patentgerichtsbarkeit

Das Nichtigkeitsberufungsverfahren

- Verfahrensstatistik und Überblick
- Zulässigkeit der Nichtigkeitsberufung
- Zulässigkeit neuen Tatsachenvortrags
- Klageänderung in II. Instanz
- Hilfsanträge in II. Instanz
- Entscheidungsalternativen des BGH

Das materielle Patentrecht

- Auslegung des Anspruchs
- Technizität und Ausschlussstatbestände
- Priorität
- Stand der Technik

REFERENTEN

TEILNEHMERSTIMMEN SEIT 2013

8. Februar 2013 in München:

„Weitreichender Überblick, äußerst aktuell ... Sehr gute, praxisrelevante Darstellung ... Fundiertes Wissen der Referenten ... Positiv, aber ausgeschlafen hingehen!“

29./30. August 2013 in Dresden:

„Praxisnah, informativ, lehrreich ... Kleine Gruppe und Diskussion unter den Dozenten ... Sehr gut ... Große Praxisnähe ... Verbesserungsbedarf: nirgends ... Empfehlung zur Teilnahme!“

15./16. Mai 2014 in München:

„Bestes Seminar zu dem Thema zur Zeit ... Hochkarätig besetzt und unterhaltsam ... Ehrliche Kommentare, enorme Wissensfülle ... Schön hohes Niveau ... Unbedingt zu empfehlen ... Sehr wertvoll!“

9./10. September 2014 in Heidelberg:

„Überragend ... Unbedingt empfehlenswert ... Ausgezeichnet ... Äußerst informativ, lebhaft, detailliert ... Sehr anschaulich und praxisrelevant ... Exzellente Vortragende ... ‘Talkshow’ auf höchstem Niveau“

29./30. Januar 2015 in Düsseldorf:

„Sehr informativ und praxisrelevant ... Systematische Aufarbeitung der relevanten Rechtsprechung ... Gut, lehrreich, vollgepackt mit Inhalt ... Man bleibt auch am Freitagnachmittag wach!“

2./3. Dezember 2015 in München:

„Absolut empfehlenswert ... Sehr kompetente Referenten ... Sehr gute Kenntnis der Rechtsprechung und Entwicklung ... Sehr guter Überblick ... Sehr sinnvoll für Praktiker ... Vielen Dank für die tolle Veranstaltung!“

Alfred Keukenschrijver

Ehem. stellv. Vorsitzender des X. Zivilsenats, Bundesgerichtshof, Karlsruhe



Herr Keukenschrijver hat bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Januar 2013 die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Patent-, Arbeitnehmererfindungs- und Sortenschutzrecht maßgeblich mitgeprägt. Er ist Herausgeber, Autor und Mitautor zahlreicher Standardwerke, insbesondere zum Patent- und Sortenschutzrecht.

Rainer Engels

Vorsitzender des 4. Nichtigkeitssenats, Bundespatentgericht, München



Herr Engels ist seit 1998 am Bundespatentgericht tätig, seit Januar 2012 als Vorsitzender Richter des 4. Nichtigkeitssenats. Herr Engels ist seit vielen Jahren national und international als Vortragender tätig und er ist Mitautor von Lehrbüchern und Kommentaren zum Patent-, Marken- und Urheberrecht.

Dr. Stephan Gruber

Rechtsanwalt, Partner, CBH Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, München



Dr. Gruber führt regelmäßig Nichtigkeits- und Patentverletzungsverfahren in allen technischen Gebieten. Er veröffentlicht in Fachpublikationen und ist Herausgeber und Mitautor eines mittlerweile in der 7. Auflage erschienenen Lehrbuchs zum europäischen und internationalen Patentrecht.

SEMINARHINWEISE

MANNHEIMER PATENTTAGE 2017

12./13. Oktober 2017 in Mannheim

Claim Drafting Chemie Biotechnologie Pharmazie

16./17. Oktober 2017 in Köln

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2017

17./18. Oktober 2017 in Köln

Markenrecherchen kompakt

19. Oktober 2017 in Köln

Vertragsworkshop F&E-/Lizenzverträge (= Einführung)

19./20. Oktober 2017 in Köln

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

7./8. November 2017 in Würzburg

Einstweilige Verfügung und Besichtigung Patentrecht

17. November 2017 in München

SPC Update - Ergänzende Schutzzertifikate aktuell

8. Dezember 2017 in München

Licensing 2018 (englisch)

21. November 2017 in München

German and UPC Patent Infringement Litigation (englisch)

22.-24. November 2017 in München

Opt out vs. Opt in (englisch)

6. Dezember 2017 in München

F&E-Verträge / Lizenzvertragsrecht (= Vertiefung)

7./8. Dezember 2017 in München

SPC Update - Ergänzende Schutzzertifikate aktuell

8. Dezember 2017 in München

PCT intensiv (= Vertiefung)

15. Dezember 2017 in Köln

PATENTNICHTIGKEIT UND NICHTIGKEITSBERUFUNG

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

TERMINE & SEMINARZEITEN

13. November 2017, 10.00 – 18.00 Uhr

14. November 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

Registrierung am 1. Tag ab 9.30 Uhr

SEMINAR-NR. 17 11 GP130 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Park Plaza Nürnberg

Bahnhofstr. 5 · D-90402 Nürnberg

Tel.: 030/400 557-700 · Fax: 0911/21555-555

E-Mail: ppnures@pphe.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmelde-bestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de